



Elftklässler aus dem P-Seminar „Habe Mut, etwas zu bewegen“, die im Wechsel im Hospiz und in der Flüchtlingshilfe engagiert sind, haben durch Kuchenverkauf bei zwei Elternsprechtagen 250 Mark ergattert, die sie dem Hospiz spenden.

FOTO: CHRISTIAN FLEMMING

## Schüler verkaufen Kuchen für guten Zweck

LINDAU (cf) – Zugunsten des Hospizes haben die Teilnehmer des P-Seminars „Habe Mut etwas zu bewegen“ am Bodenseegymnasium die Eltern an zwei Elternsprechtagen „abkassiert“ – durch Kuchenverkauf an zwei Elternsprechtagen.

So bekamen sie 250 Euro zusammen, die sie Gisela Knauf und Maja Dornier (vordere Reihe von links) im Hospizgarten überreichten. Den Garten kennen die elf Elftklässler schon gut, denn hier arbeiten sie gelegentlich, wenn sie im Rahmen ihres Seminars nicht gerade Gäste im Hospiz besuchen oder mit Flüchtlingen arbeiten, was ihr zweiter Aufgabenschwerpunkt ist. Dem Hospizgarten soll außerdem die Spende zuteilwerden, vielleicht mit der Pflanzung eines Baums oder anderen Pflanzen, das werden die elf mit der Hospizleitung noch besprechen